

**Betreff:****Naturnahe Umgestaltung des Springbachs, weitere  
Renaturierungsmaßnahmen**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 25.01.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.01.2019	Ö

**Sachverhalt:**Beschluss vom 27.06.2018 (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

„Der Stadtbezirksrat bittet um Mitteilung zum Stand der derzeitigen Arbeiten und Planungen sowie auch über den notwendigen Erwerb von Uferflächen oder zur Duldung von Eigentümern für Gestaltungsmaßnahmen auf ihren Grundstücken.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Planungen zur Renaturierung des Springbaches aus dem Jahre 2007 konnten nicht weiter umgesetzt werden, da die ackerbaulich genutzten angrenzenden Flächen nicht bzw. auch nicht Randstreifen davon erworben werden konnten. Insofern gilt diese so lautende Mitteilung (DS 16-01592-01) bedauerlicherweise unverändert.

Allerdings konnte in der städtischen Grünfläche westlich der Leipziger Straße in 2015 für den Springbach auf einer kurzen ca. 100 m langen Strecke ein neuer Verlauf gestaltet werden als Kompensationsmaßnahme für Retentionsraumverluste im Zuge des Neubaus der Brücke Berkenbuschstraße über die Oker.

Außerhalb des Stadtbezirkes 212 – südlich des Springbaches im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde - ist es jetzt zudem möglich, im Zuge der Planungen zum neuen Baugebiet ST 81 Trakehenstraße als Geltungsbereich A in dem dort vorgesehenen Grünzug dieses kleinen Fließgewässer einzubeziehen, so dass zumindest dieser Abschnitt sehr naturnah gestaltet werden kann.

Ebenfalls diesem geplanten Baugebiet zugeordnet ist die geplante Renaturierung des Springbaches von der Quelle bis zur Stöckheimstraße auf einem ca. 10 m breiten Streifen als Geltungsbereich C im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode.

Dieses gilt selbstverständlich vorbehaltlich der noch erforderlichen Gremienentscheidungen zum o. g. Bebauungsplan.

Die Verwaltung bemüht sich weiterhin, zumindest Randstreifen für die weitere Renaturierung des Springbaches zu erwerben und wäre insoweit auch für weitere Unterstützung durch die beteiligten Bezirksräte dankbar.

Leuer

**Anlagen:** keine